

Kachelofen

1. Anwendung

Ein Kachelofen ist ein Heizofen, der zum Beheizen eines oder mehrerer Wohnräume geeignet ist. Kachelöfen sind in der Regel aus Ofenkacheln gemacht, es gibt aber auch Kachelöfen, die aus Ziegeln sind. Erst im 19. und 20. Jahrhundert wurde der Kachelofen im Feuerungsraum zunehmend mit Schamottsteinen ausgekleidet oder mit Zügen versehen.

2. Geschichte

Das Einheizen mit Kohle, Briketts oder Koks war vor dem 20. Jahrhundert nicht üblich, da dazu eine Rostfeuerung notwendig ist, die beim klassischen Grundofen des 11. bis 19. Jahrhunderts normalerweise nicht vorhanden war. Die im 20. Jahrhundert errichteten Kachelöfen sind meist auch zum Betrieb mit Braunkohlebriketts oder – im Fall der Dauerbrand- oder Warmluftöfen – mit Koks geeignet.

3. Warum habe ich den Kachelofen gewählt?

Heutzutage benutzt man diese Art von Heizung meistens nicht mehr, deswegen war es für mich sehr interessant mehr zu erfahren. Die Verarbeitung ist einzigartig, darum gefällt mir den Kachelofen so gut. Ich weiß von meiner Oma, dass wir vor vielen Jahren auch so einen zu Hause hatten.

**Foto aus dem Museum „Gästehaus von Frau Hoyer“*

Alexander Zhelev,

Sofia, Bulgarien, 127 SU „Ivan N. Denkoglu“

